

UETZE

Räuber stiehlt Handtasche

Hänigsen. Den 3. Dezember dürfte eine 77 Jahre alte, gehbehinderte Uetzerin so schnell wohl kaum vergessen. Als sie am Sonnabend um 11 Uhr auf der Windmühlenstraße mit ihrem Rollator Richtung Friedhof ging, wurde sie Opfer eines Raubüberfalls.

Nach Darstellung der Polizei hatte die Seniorin ihre Handtasche an den Griff ihrer Gehhilfe gehängt. Der Räuber soll sich der Frau von hinten genähert und sich dann deren Tasche vom Rollator geschnappt haben. Danach suchte der Täter zu Fuß das Weite, und zwar Richtung Friedhof-Nansen-Straße. Eine Täterbeschreibung liegt nicht vor.

Die Polizei hofft jetzt auf die Hilfe möglicher Zeugen. Die Ermittler bitten um Hinweise unter Telefon (05136) 88614115, sollte jemand den Täter auf dessen Flucht beobachtet haben oder Angaben machen können zu dessen Identität. *jod*

Auf dem Hoopt steht die Krippe

Uetze. Die Werbegemeinschaft Uetzer Ring verspricht für das dritte Adventswochenende vorweihnachtliche Stimmung auf dem Festplatz Hoopt. Sie richtet dort den Uetzer Weihnachtsmarkt aus.

Kunsthandwerker und Händler bauen unter den Eichen des Festplatzes Buden auf, in denen sie Obst, Gebäck, Weihnachtsdekorationen, Geschenkartikel und vieles mehr anbieten. Getränke- und Imbissstände dürfen natürlich nicht fehlen. In der Budenstadt wird sich ein Kinderkarussell drehen. Die kleinen Besucher können auf Ponys reiten. Außerdem gibt es ein Zelt für die Kinderbetreuung. Am Lagerfeuer können Jungen und Mädchen mit der Jugendfeuerwehr Stockbrot backen.

Der Uetzer Ring baut eine Weihnachtskrippe mit lebensgroßen Figuren auf. Selbstverständlich wird der Weihnachtsmann erwartet. Er wird auf einem riesigen Sessel Platz nehmen und sich die Weihnachtswünsche der Kinder anhören. Der Clown Luftikus ist ebenfalls zu Gast und will Alt und Jung zum Lachen bringen. Der Posaunenchor der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde spielt am Sonnabend, 10. Dezember, ab 16 Uhr Weihnachtslieder.

Zwei Feuershows sind die Höhepunkte des zweitägigen Programms. Sie werden am Sonnabend um 19.30 Uhr und am Sonntag, 11. Dezember, um 18.30 Uhr zu sehen sein. *fs*

Info: Die Buden sind am Sonnabend, 10. Dezember, von 15 bis 21 Uhr und am Sonntag, 11. Dezember, von 13 bis 20 Uhr auf dem Hoopt geöffnet. Besucher, die mit dem Auto kommen, können auf dem Festplatz parken.

IN KÜRZE

SPD lädt ein zu Preisskat-Turnier

Eltze. Das traditionelle Preisskat-Turnier der SPD Eltze beginnt am Donnerstag, 29. Dezember, um 19 Uhr im Sportheim, Plockhorster Straße. Die Teilnahme kostet 10 Euro. Jeder bekommt einen Preis. Anmeldungen sind möglich unter Telefon (05173) 2653. *bis*



Die Flips sind die jüngste Leistungsturngruppe. Die Mädchen präsentieren ihre Gymnastikkür. FOTOS: SCHILLER (2)

Turnerinnen begeistern mit Akrobatik

VfL-Sparte will mit Weihnachtsshow die Vielfalt ihrer Arbeit zeigen – und das Publikum reagiert mit großem Applaus

Von Friedrich-Wilhelm Schiller

Uetze. Die Turnabteilung des VfL Uetze hat einiges zu bieten. Das haben 80 Kinder, Jugendliche und Eltern am Freitagabend beim zweiten Weihnachtsturnen der Sparte in der großen Sporthalle des Schulzentrums unter Beweis gestellt. Die mehr als 250 Zuschauer spendeten für die Übungen immer wieder Applaus.

Die jüngsten Spartenmitglieder eröffneten die mehr als einstündige Show. Die Dreikäsehochs aus der Eltern-Kind-Gruppe krabbelten an den Händen ihrer Eltern eine Bank hoch, die am Holm eines Barrens aufgehängt war. Auf der anderen Seite des Barrens rutschten die Kleinen dann wieder auf einer Matte herunter.

Gleich mehrfach traten die drei Wettkampfgruppen vor. Die sieben bis neun Jahre alten Flips zeigten



Aufregender Auftritt: Die Mädchen, die regelmäßig das Kinderturnen besuchen, geben einen Einblick in ihr Können.

unter anderem eine Gymnastikkür. Die Tiptoes im Alter von zehn bis 14 Jahre führten zum Beispiel ihren Wettkampftanz vor. Die 14- bis 19-jährigen Leistungsturnerinnen hatten eigens für die Veranstaltung

eine Choreografie einstudiert, für die sie viel Beifall erhielten.

„Unsere Wettkampfgruppen sind es gewohnt, vor Publikum zu turnen“, sagte die Spartenleiterin Dorothea Grundstedt im Gespräch

mit dieser Zeitung. Für einige Kinder des Kinderturnens sei es am Freitagabend jedoch der erste Auftritt vor Zuschauern gewesen. „Im Kinderbereich haben wir einen großen Zulauf“, berichtete die Spartenleiterin.

Das Finale war zugleich der Höhepunkt des Programms. Die Tiptoes, die ältesten Leistungsturnerinnen und ihre Trainerin Lara Dahlgrün begeisterten mit Flickflacks, Salti und anderen akrobatischen Übungen die Besucher.

Aufgrund des Vorjahreserfolgs hatte die Turnabteilung auch in diesem Jahr wieder zum Weihnachtsturnen eingeladen. Sinn ist laut Grundstedt, die Sparte mit ihrer Vielfältigkeit vorzustellen. Damit knüpft die Veranstaltung an die legendären Schauturnen des VfL an, die nach Angaben des Vereinschefs Volker Paga in den 1970er-Jahren eingestellt wurden.

Ensemble spielt für Senioren

Uetze. „Alle Jahre wieder“, haben rund 70 Senioren bei der Weihnachtsfeier des Uetzer Ortsrats und des Roten Kreuzes für Einwohner ab 70 Jahre gemeinsam gesungen. Auch wenn sich das Programm der Feier von Jahr zu Jahr ähnelt, gab es diesmal eine Premiere: Ein Violinenensemble der Musikschule war zu Gast.

Vier junge Geigenspielerinnen und ihre Musikschullehrerin Kirsten Betz gaben am Sonnabendnachmittag ein kleines Weihnachtskonzert, bei dem die Zuhörer an der Kaffeetafel einige Lieder leise mitsangen. „Sie dürfen gerne wiederkommen“, bedankte sich der Uetzer DRK-Vorsitzende Egbert Kobbe bei den jungen Musikerinnen. Später gab der Stammchor des Liederkranzes Concordia wie in den Vorjahren Adventslieder zum Besten.

Pastor fordert Toleranz

Dem evangelischen Pastor Andreas Kiebler blieb es vorbehalten, besinnliche Worte zu sprechen. Dafür hatte er sich das Bibelzitat „Nehmt einander an!“ des Apostels Paulus aus dem Brief an die Römer ausgewählt. „Es ist nicht selbstverständlich, dass wir einander annehmen“, stellte Kiebler fest. Es falle mitunter schwer, andere so zu akzeptieren, wie sie sind. Daher sei Paulus' Aufforderung ein notwendiger Aufruf. *fs*



Die Besucher der Weihnachtsfeier lauschen der Musik der jungen Geigerinnen. FOTOS: SCHILLER (2)

Schwimmerbecken soll 2017 saniert werden

Die Freibadgenossenschaft rechnet mit bis zu 200 000 Euro Zuschuss von der EU / Helfer am Wochenende im Bad im Einsatz

Von Friedrich-Wilhelm Schiller

Hänigsen. Nach der Saison 2017 will die Hänigser Freibadgenossenschaft den Boden des Schwimmerbeckens sanieren. Der Vorstand rechnet für Anfang des nächsten Jahres mit einer Zusage für eine Zuwendung aus dem Leader-Förderprogramm der Europäischen Union.

„Der Antrag für die Förderung der Sanierung des Beckengrunds ist gestellt“, berichtet der Vorstandssprecher Rainer Lindenberg. Er erwartet Anfang 2017 eine Ent-

scheidung über den Antrag. „Wenn alles klappt, könnte sich der Zuschuss in einer Größenordnung bis 200 000 Euro bewegen“, sagt Lindenberg. Die veranschlagten Gesamtkosten für die Sanierung des Beckenbodens belaufen sich auf rund 300 000 Euro.

Die Chancen, dass die Badgenossenschaft Geld von der EU für das Projekt erhält, stehen gut. Die Lokale Aktionsgruppe der Leader-Region Aller-Fuhse-Aue, zu der die Gemeinde Uetze gehört, hatte zu Beginn des Herbstes vorgeschlagen, das Vorhaben der Freibadge-

nossenschaft bei der Förderung im nächsten Jahr zu berücksichtigen. Das war die Voraussetzung, um einen Antrag stellen zu können.

Eine Sanierung ist erforderlich, weil immer wieder Beton vom Beckengrund des Schwimmers abplatzt. Außerdem fallen häufig Fliesen von den Beckenwänden. Daher soll eine Kunststoffolie eingezogen werden.

„Geplant ist, die Saison 2017 am 3. Oktober zu beenden“, kündigt Lindenberg an. Danach wolle die Genossenschaft möglichst umgehend mit der Sanierung beginnen. Das hänge aber von der Einschätzung der Fachplaner ab, ob die Arbeiten bis zum Wintereinbruch beendet werden. „Wir möchten das Becken nicht den ganzen Winter über leer stehen lassen“, sagt Lindenberg. Im Winter muss das Bassin mit Wasser gefüllt sein, damit nicht gefrierendes Grundwasser das Betonbecken aus dem Boden drücken kann.

Am Sonnabend nun haben 15 Helfer im Freibad die Beckenumrandungen, die Beete und das Beachvolleyballfeld von Laub befreit. Vorarbeit habe das ehren-

amtliche Greenteam geleistet, berichtet Vorstandsmittglied Manfred Eberl. Es hatte schon den größten Teil des Laubs beseitigt, das sich auf den Liegewiesen gesammelt hatte.

Nach der vorigen Saison hat die Genossenschaft den Zehn-Meter-Sprungturm renoviert. Sie hat laut Eberl die Stellen ausgebessert, an denen Beton abgeplatzt war, und den Turm neu gestrichen. „Außerdem hat eine Fachfirma die Schrau-

ben der Geländer nachgezogen“, fügt Eberl hinzu.

Wie in den vergangenen Jahren soll die Saison 2017 am 1. Mai beginnen. Im nächsten Sommer soll es wieder mehrere Veranstaltungen im Schwimmbad geben – auf jeden Fall ein Open Air, einen Kaffeegarten und einen Gottesdienst, wahrscheinlich auch einen Freiluftkino-Abend. „Das Kino hängt vom Wetter ab“, erläutert Lindenberg.



Dieter Bufe harkt vor dem Sprungturm Laub. FOTO: SCHILLER



Linni

18.04.1996 – 05.12.2012

... Und so red ich mit Dir wie immer, So, als ob es wie früher wär. So, als hätten wir jede Menge Zeit. Ich spür Dich ganz nah hier bei mir. Kann Deine Stimme im Wind hör'n. Und wenn es regnet, weiss ich, dass Du manchmal weinst. Bis die Sonne scheint Bis sie wieder scheint... (Die Toten Hosen)

Du fehlst! Mama, Papa und alle, die Dich lieb haben

Wir möchten an dieser Stelle von Herzen MOKI e. V. Hannover und Frau Sabine Pierow in Lehrte mit ihren tollen Teams für die professionelle und liebe Begleitung danken.

Werner und Liane Markwordt